



## Einladung

zum

### 33. Sippentreffen

mit gleichzeitiger  
Mitgliederversammlung

am Sonntag,

6. April 2014

13.00 Uhr

im Gasthof  
„Adler“  
in Hauerz

Beginn: 13.00 Uhr

ab 13.30 Uhr  
Vereinsitzung

Begrüßung  
Grußwort  
des Vorstands

Vortrag  
von  
Benno Willburger

Unterhaltung bei  
Kaffee und Kuchen

Einzelheiten  
siehe letzte Seite

# Willburger-Nachrichten 2014

Liebe Mitglieder und Freunde der Sippe Willburger,

ich hoffe, dass Ihr alle einen erfolgreichen Start ins Neue Jahr hattet. Das Jahr 2013 hat uns ein wunderbares Treffen im Haus Tanne in Isny-Eisenbach beschert. Es beeindruckt mich immer wieder, wie stark die Initiative Einzelner sein kann, die ein hohes Maß an Zivilcourage zeigen. Bettina Kahl hat uns dies in eindrucksvoller Weise dargestellt, wie die Initiative des Major Zöller und unseres Pfarrers Dr. August Willburger im April 1945 eine mögliche Zerstörung unvorstellbaren Ausmaßes verhindert haben. Durch die Verweigerung dieser Männer, das Giftgaslager in der Muna in Urlau kurz vor Kriegende zu sprengen, konnte eine Katastrophe verhindert werden. Ich danke Frau Bettina Kahl für Ihren wunderbar gehaltenen Vortrag und alle Recherchen, die sie zu diesem Thema durchgeführt hat.



Einige Schnappschüsse vor und im Haus Tanne, Mai 2013

Wie angekündigt werden wir in diesem Jahr wieder im Gasthof Adler in Hauerz zu unserem Sippentreffen einfinden. Unser Vorstandsmitglied und Sippenforscher Benno Willburger wird uns wieder neue Erkenntnisse zur Sippe Willburger vortragen und dabei auch unsere Namensgeschichte analysieren und erläutern.



Benno Willburger und seine Eltern August und Antonie sorgen gemeinsam für eine Kontinuität in der Ahnenforschung für die Sippe Willburger.

Bei Euch möchte ich mich auch mal in unseren Sippen-Nachrichten für Euer Engagement ganz herzlich bedanken.

Bild aus 2013 im Hause Tanne

## Sippentreffen 2013

Zum Sippentreffen fanden sich 43 Teilnehmer/-innen im Haus Tanne in Isny-Eisenbach ein. Der für das Sippentreffen gewählte Ort hatte einen wichtigen Grund. Und zwar wird das Haus Tanne von Frau Bettina Kahl geführt. Frau Kahl hat sich bereit erklärt, einen Vortrag über die Muna (Munitionsanstalt) Leutkirch-Urlau zu halten. Für die Sippe war der Vortrag deshalb äußerst interessant, weil die Muna im April 1945 zur größten Giftgaskatastrophe der Geschichte hätte werden können. Dass die Katastrophe verhindert werden konnte, ist unter anderem auch Dekan August Willburger zu verdanken. Er befand sich zu dieser Zeit als katholischer Pfarrer in Urlaub.

Hitler hatte den sogenannten „Nerobefehl“ erteilt. Im Zuge dessen sollte alle militärische Infrastruktur in Deutschland vollständig vernichtet werden, damit sie nicht dem Feind in die Hände fiel. Der Anstaltsleiter Major Günther Zöller sollte den Befehl für die

Sprengung erteilen, entschied sich jedoch dagegen. In Pfarrer August Willburger fand er einen Vertrauten. Major Zöller und Pfarrer Willburger haben dann verschiedene Sprengtermine angesetzt und wieder verlegt, in dem Wissen, dass die Sprengung nicht stattfinden wird. Pfarrer Willburger verkündete die Sprengtermine auch von der Kanzel herunter. Durch die Zusammenarbeit der beiden Männer konnte die Katastrophe verhindert werden.

Der Vortrag war äußerst spannend, aber auch erschütternd. Die Bevölkerung war voller Angst und Major Zöller und Pfarrer Willburger begaben sich in größte Gefahr.

Die Sippenmitglieder erhielten außerdem eine Führung durch eine Ausstellung des Malers Erwin Bownien, der sich während des 2. Weltkrieges in Eisenbach versteckt hielt, sowie durch die schönen Räumlichkeiten des Hauses Tanne.

Zum runden Geburtstag gratulieren wir nachträglich ganz herzlich:

### **85 Jahre**

Rese Willburger, Biberach  
Rese Willburger, Bad Wurzach-Ellwgn.  
Alois Willburger, Salmendingen  
August Willburger, Aichstetten  
Hermann Willburger, USA  
Karl-Martin Willburger, Südafrika  
Lorenz Rudhard, Enkenhofen



### **80 Jahre**

Schw. Marzella Willburger, Gaißau  
Franz Willburger, Hauerz  
Anni und Willi Willburger, Zwiefaltendorf

### *Hei! Grüaß di Gott, Ländle*

*Hei! Grüaß di Gott Ländle, Gott grüaß au ui ihr Leut! Ma trifft gar nix sottigs und goht ma au weit. Grad recht isch des Ländle, it z 'mager, it z' fett, so liable, so gmächle, mit oim Wort halt nett!*

*Derfscht gar it weit laufa, triffst Bergla grad gnuua, brauchst kräftige Wada ond gnaglete Schuah. Willst bada im Sommer, dr See ischt it weit - paß auf, dass di koiner in Gumpa nei keit!*

*A silberes Bächle, a bluamige Wies, an Schatta am Hölzle, des findt ma ganz gwiß. Und zwischa de Gärtla sind Dörfla verstreut, und in dene Dörfla geits lustige Leut.*

*Hei grüaß di Gott Ländle, Gott grüaß au ui ihr Leut! Dia über uns schimpfat, sind sell it recht gscheit. De moischte hand selta ins Schwobaland guckt, ond dia 's könntet wissa, dia lüagat wia druckt.*

*Mir sind scho so z'frieda, mir wellet it mehr, wer furt mueß aus Schwoba, kommt bald wieder her. Im Leaba a Plätzle, em Sterba a Ruah, im schwäbische Boda, des isch für eis gnuua.*

*Lied aus Bayrisch Schwaben*

## 33. Sippentreffen der Willburger Sippe e.V.

Turnusgemäß wollen wir uns am **Sonntag, den 6. April 2014** wieder bei Fam. Willburger im Gasthof Adler in Hauerz treffen. Vielen Dank an unsere Wirtsleute, dass wir uns wieder im Saal treffen und austauschen dürfen. Wer es wünscht, kann vor unserem Treffen auch im Adler noch zu Mittag essen. Ab ca. 13.00 Uhr sind wir dann im Saal. Die Tagesthemen sind wie folgt geplant:

- Begrüßung durch den Vorstand
- Gedenken an verstorbene Mitglieder der Sippe Willburger
- Kurzer Rückblick auf das vergangene Jahr. Was ist in unserem Verein geschehen?
- SEPA Einführung
- Vortrag von Benno Willburger: Die Namensentwicklung unseres Namens Willburger
- Wünsche / Anträge / Vorschläge für zukünftige Sippentreffen

Im Anschluss an den offiziellen Teil sitzen wir wie immer bei Kaffee und Kuchen beisammen und tauschen uns aus. Ich freue mich über rege Unterhaltungen und wünsche jetzt allen eine gute Anreise. Hoffentlich darf ich am 6. April viele von Euch in Hauerz begrüßen.

Herzliche Grüße

Uli Willburger, Vorstand

**Kontakt:** Ulrich Willburger, Auf der Schuchen 11, 82418 Seehausen  
Tel. 0 88 41 / 81 92, E-Mail: [uli@willburger.de](mailto:uli@willburger.de)

Noch eine Bitte: Teilt uns bitte für den Versand der Willburger-Nachrichten Eure E-Mail-Adressen mit.